

4.7.2019

Pressemitteilung

Landwirtschaft bleibt für neu gewähltes Europäisches Parlament eine der obersten Prioritäten

Copa und Cogeca gratulieren David Sassoli zu seiner Wahl zum Präsidenten des Europäischen Parlaments und begrüßen die Aufstockung der Sitze im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung von 46 in der letzten Legislaturperiode auf nunmehr 48.

Der Generalsekretär von Copa und Cogeca, Pekka Pesonen, kommentierte die Wahl mit den Worten: *„Unserer Ansicht nach illustriert dies die strategische Bedeutung, welche das Europäische Parlament den in diesem Ausschuss behandelten Themen zumisst. Wir hoffen, dass die ausgewählten Mitglieder des Europäischen Parlaments mit dem Ziel zusammenarbeiten werden, die europäische Landwirtschaft wettbewerbsfähiger und nachhaltiger zu machen. Wir freuen uns, festzustellen, dass eine beträchtliche Anzahl neu gewählter Abgeordneter bereits solide landwirtschaftliche Kenntnisse mitbringt – sei es, weil sie selbst Landwirte oder Agronomen sind, oder dank ihres politischen, gewerkschaftlichen oder persönlichen Engagements.“*

Copa und Cogeca begrüßen zudem, dass eine beträchtliche Anzahl an Mitgliedern des Landwirtschaftsausschusses der vorherigen Legislaturperiode wiedergewählt wurde, da dies die Fortsetzung der Arbeit – beginnend mit den Entscheidungen zur künftigen GAP – erleichtern wird. Es ist von größter Bedeutung, dass die neuen Mitglieder des Europäischen Parlaments auf der Arbeit ihrer Vorgänger-innen aufbauen und ihre Vorschläge auf die durch den Landwirtschaftsausschuss im April verabschiedeten Schlussfolgerungen stützen. In diesem Zusammenhang sollte der Landwirtschaftsausschuss der federführende Ausschuss für die europäische Agrarpolitik und die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums bleiben und seine strategische Verantwortung behalten. Die Rolle und die Zuständigkeiten dieses Ausschusses sollten gestärkt werden, um die Koordinierung der europäischen Politiken, welche sich auf die Tätigkeiten der europäischen Landwirte und landwirtschaftlichen Genossenschaften auswirken, im Europäischen Parlament zu erhöhen.

Zudem ergibt sich mit der Möglichkeit der europäischen Abgeordneten, gegen das vor kurzem abgeschlossene bilaterale Handelsabkommen zwischen der EU und dem Mercosur zu protestieren, das schwerwiegende Folgen für verschiedene Bereiche der Landwirtschaft hat, eine wichtige Chance.

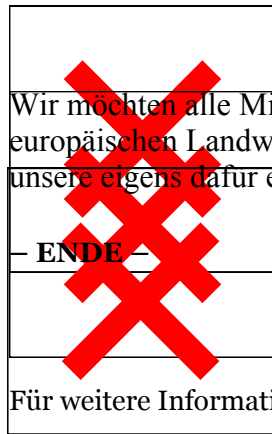
Das Ambitionsniveau des zukünftigen Parlaments im Hinblick auf die europäische Landwirtschaft wird unseres Erachtens ein guter Indikator für die Stärke des europäischen Projekts sowie für die Einheit der Mitgliedstaaten sein.

Wir freuen uns zudem, unsere konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Ausschüssen wie dem Ausschuss für internationalen Handel, Umwelt, Öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit fortzusetzen. Ihre Tätigkeiten sind für die europäische Landwirtschaft von größter Bedeutung. Diese Ausschüsse spielen eine zentrale Rolle dabei, die strengen europäischen Standards zu wahren und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelkette

zu fördern. Sie sind außerdem unerlässlich, um in einem Umfeld, das durch starken Druck im Handel geprägt ist, das Landwirtschaftsmodell der EU zu schützen.

Copa - Cogeca | European Farmers European Agri-
Cooperatives 61, Rue de Trèves | B - 1040 Bruxelles |
www.copa-cogeca.eu

EU-Transparenzregisternummer | Copa 44856881231-49 | Cogeca 09586631237-74



Wir möchten alle Mitglieder des Europäischen Parlaments, die sich für die Prioritäten der europäischen Landwirtschaft während der nächsten Legislaturperiode interessieren, auf unsere eigens dafür eingerichtete Website verweisen: www.wefarm4.eu

- ENDE -

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

François Guerin
Senior Policy Advisor
Francois.Guerin@copa-cogeca.eu

Ksenija Simovic
Communications Officer
+32 4 73 66 30 71
Ksenija.Simovic@copa-cogeca.eu